

Spende für den Kinderschutzbund

Sparkasse Harburg-Buxtehude stellt für den Kauf von Baumwoll-Turnbeuteln 1.500 Euro zur Verfügung

Buchholz. Freude beim Kinderschutzbund Kreisverband Landkreis Harburg: Die Sparkasse Harburg-Buxtehude unterstützt mit 1.500 Euro den Kauf von 1.000 Baumwoll-Turnbeuteln. Die Stoffbeutel sind auf ihrer Vorderseite bedruckt mit einem Foto der Skulptur vom Platz der Kinderrechte in Buchholz. Auf der Rückseite finden sich die zehn wichtigsten Kinderrechte. Kindgerecht befüllt sollen diese Turnbeutel beim Sommerfest im Juli am Kaleidoskop, beim Kinderfest im September am Movieplexx-Kino und erneut beim St.-Martinsumzug der Buchholzer Kirchengemeinden am 11. November 2023 an die teilnehmenden Kinder verteilt werden.



Bei der Scheckübergabe: (v. li.) Stephan Tiedemann (Sparkasse Harburg-Buxtehude), Hedwig Oberbeck (zweite Vorsitzende des Kinderschutzbundes) und die ehrenamtliche Mitarbeiterin Wilma Kupfer
Foto: Oliver Sander

„Mit dem Platz der Kinderrechte und der Verteilung der Beutel wollen wir unserer Forderung Nachdruck verleihen, dass die Kinderrechte endlich ins Grundgesetz aufgenommen werden. Nur dadurch kann sichergestellt werden, dass bei allen staatlichen Maßnahmen, die Kinder betreffen, deren Wohl vorrangig berücksichtigt wird“, erklärt Hedwig Oberbeck (zweite Vorsitzende des Kinderschutzbundes). „Angesichts der politischen und wirtschaftlichen Krisen der Gegenwart machen wir vom Kinderschutzbund uns große Sorgen, dass die Belange

der Kinder und Jugendlichen vernachlässigt werden, so wie es schon im Zusammenhang mit den Corona-Maßnahmen geschehen ist.“

„Auf dem Weg zu nachhaltiger Entwicklung soll niemand – erst recht keine Kinder – zurückgelassen werden. Die Förderung von Kindern und Jugendlichen ist uns als Sparkasse wichtig. Insofern freuen wir uns, dieses Projekt des Kinderschutzbundes mit unserer Spende zu unterstützen“, sagt Stephan Tiedemann von der Sparkasse Harburg-Buxtehude und ergänzt: „Die Lenkung der Aufmerksamkeit auf die Kinderrechte liegt uns sehr am Herzen.“

Der Platz der Kinderrechte am Ute-Schui-Eberhart-Haus (ehemals Kaleidoskop) in der Steinstraße 2 in Buchholz ist in den Kunst- und Kulturpfad der Stadt Buchholz aufgenommen worden und beim Rundgang durch Buchholz unter Punkt 7 in der Auflistung zu finden. Infos über den Kinderschutzbund unter www.dksb-lkharburg.de

Quelle: Oliver Sander / Axel-Holger Haase, Nordheide Wochenblatt.